



Berufsbildnertag 2018 - 13. /14. Sept. 2018

Workshop Lerndokumentation

Gruppenarbeit

Hinweise zur Bewertung

1. **Inhalt:** Wichtig sind die Erkenntnisse und eigenen Erlebnisse der Lernenden (Lerneffekt!). Diese müssen das Schwergewicht des Arbeitsberichtes ausmachen. Wo Arbeitssicherheit fehlt, ist die Vollständigkeit und die fachliche Richtigkeit je nach Thema mit bis 5 Punkten verfehlt. Der Arbeitsbericht sollte inhaltlich so ausführlich sein, dass er als Anleitung für eine Wiederholung der Arbeit dienen könnte.
2. **Illustrationen:** Oft sind mässige Natel-Fotos dabei = unscharf, blass, Motiv klein oder man erkennt nicht was gezeigt werden soll. Viele Fotos werden zu klein dargestellt und/oder tragen keine Legende. Fotoreportagen sind eigentlich nur bei Naturbeobachtungen zielführend. Fremde Fotos/Illustrationen benötigen eine Quellenangabe.
3. **Gestaltung, Gliederung:** Der Bericht soll deutlich in die Arbeitsschritte gegliedert sein. Dazu gehören Titel/Untertitel und damit ein Inhaltsverzeichnis. Zur Gestaltung gehört das Layout (Seiteneinteilung, Schrift, Schriftgrösse, auch für Titel/Untertitel), welches möglichst für alle AB gleich sein sollte. Dafür ist mit Vorteil zu Beginn ein Muster zu erarbeiten, dass dann für alle AB eingesetzt wird.
4. **Sauberkeit, Rechtschreibung:** Die Sauberkeit ist seit dem Gebrauch von PC und Textverarbeitung kaum mehr zu beanstanden. Ausnahmen sind eingefügte Zeichnungen oder eingescannte Dokumente schlechter Qualität, zerknitterte Blätter oder ausgerissene Lochungen. Oft wird das Korrekturprogramm der Software nicht eingesetzt, um Schreibfehler auszumerzen. Das ist schade und wegen Faulheit deutlich zu vermerken.